

## Entwurf der Windlade

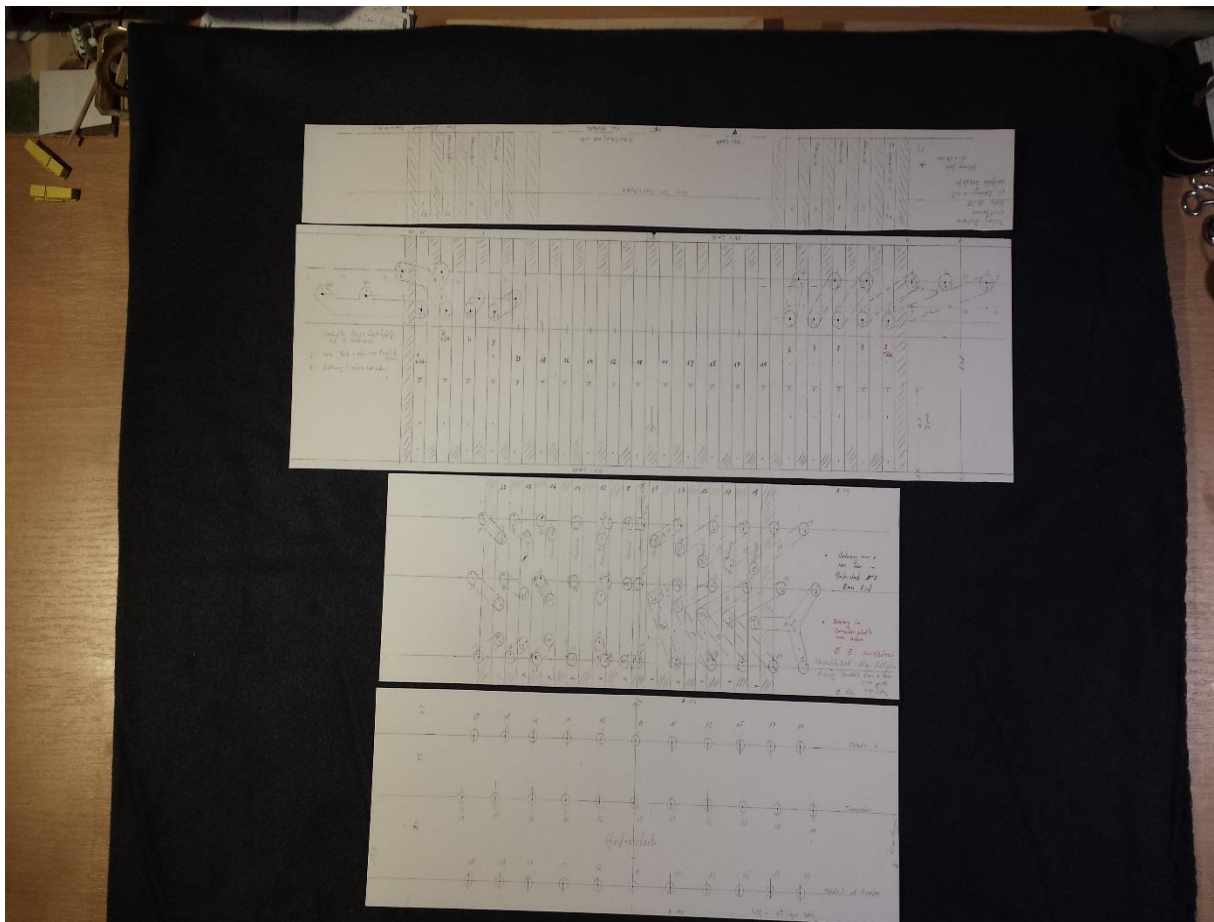
Nach Festlegung der Tonfolge wurden die festgestellten Fixpunkte zu Papier gebracht.

Auf einer der Windladengröße entsprechenden Papp – Schablone wurde zuerst die Aufteilung der Kanzellen gezeichnet.

Diese Maße wurden auf einer zweiten Schablone die den Pfeifenstock darstellen übernommen. Jetzt konnte auf der ersten Schablone die Bohrungen zu den Kanzellen und der Zuluft der Bass – und Begleitpfeifen eingetragen werden.

Durch die Verbindung dieser Punkte ergaben sich die Kondukt Führungen.

Nach dem gleichen Modus wurde für die drei Register Melodie, Trompeten und das dritte Register (Ersatzregister) vorgegangen.



Von Oben nach Unten.

Schablone Kondukte Bass-Begleitpfeifen

Schablone Kanzellen Einteilung und Kondukt Führung Kanzellen-Bass-Begleitpfeifen.

Schablone Kanzellen Einteilung Mittelbereich und Kondukt Führung Melodiepfeifen.

Schablone Pfeifenstock